Wildtiere brauchen Ruhe
Kletterer nehmen Rücksicht

Vereinbarung betreffend Klettern im Gebiet Melchtal – Melchsee-Frutt

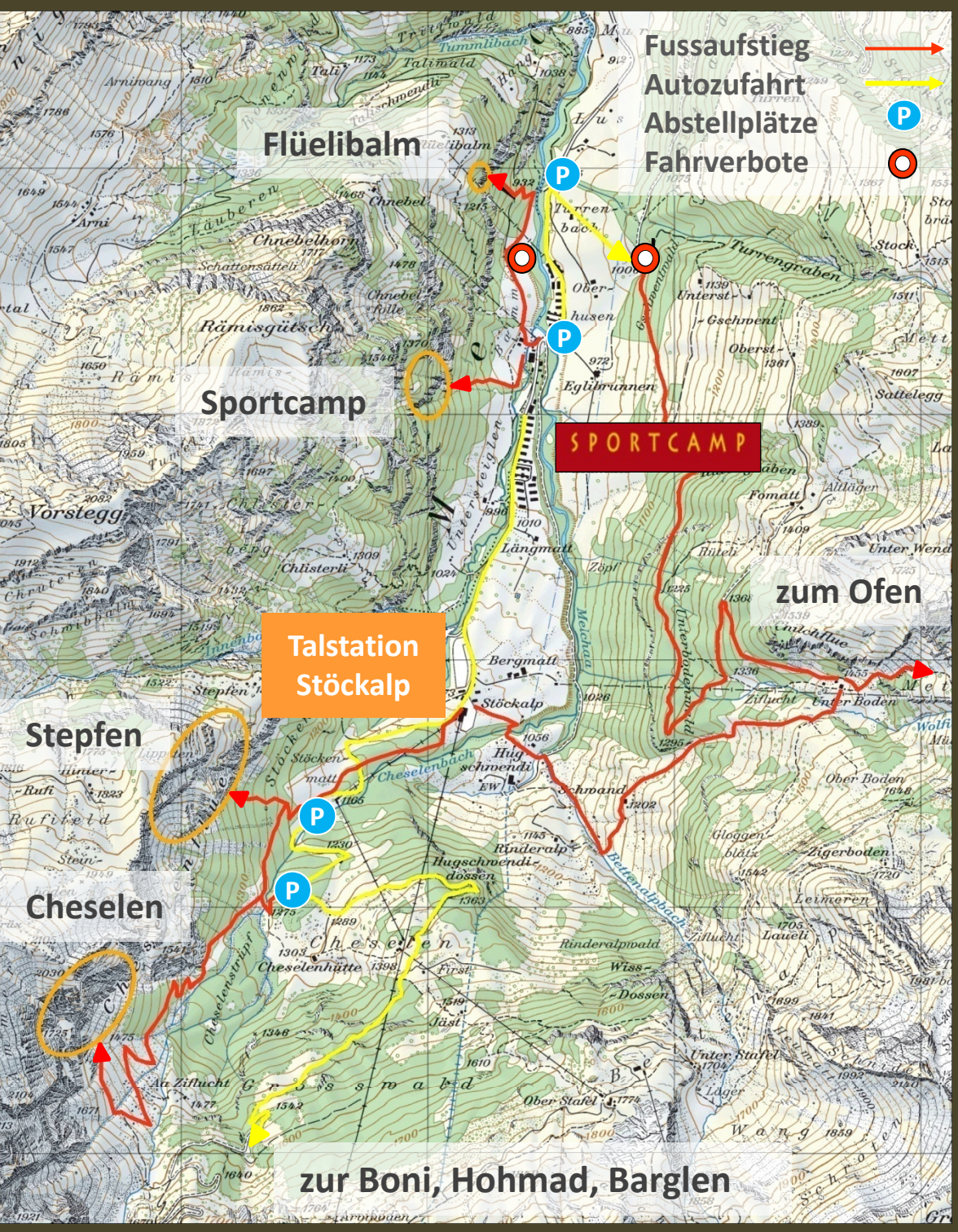
Liebe Kletterfreunde

Felsige Gebiete stellen wichtige Rückzugsgebiete für Wildtiere dar. Kletterer bewegen sich in der Natur an Orten, die sonst vom Menschen unberührt bleiben. Deshalb trägst Du eine besondere Verantwortung. Ein Grossteil der Wildtierstörungen kann reduziert werden, wenn sich die Kletterer an unsere Vorgaben je Klettergebiet halten:

Kletterkodex

- Bestehende Zu- und Abstiegsrouten benützen, keine Abkürzungen
- Lärm vermeiden, vor allem in der Dämmerung
- Nicht wild Campieren (ist in Obwalden verboten)
- Fremdes Eigentum (Alphütten, Unterstände, etc.) respektieren
- Keine neuen Routen bauen (ist ausserhalb der Klettergärten bewilligungspflichtig)
- Regeln einhalten, Andere auf ein korrektes und faires Verhalten hinweisen

Zustiege/Zufahrten



Klettergärten	Vereinbarung
Flüelibalm	- keine zeitliche Einschränkung
Sportcamp	Sektoren Silberminä + Goldgruäbä - keine zeitliche Einschränkung
Ofen	Sektoren Nünplatten, Dach, Ofen - Kletterverbot vom 15. Nov.-15. Mai - Kletterverzicht bis 15. Juni
Stepfen	Sektoren Alpha, Beta, Gamma - Kletterverzicht vom 1. Dez.-15. Juni
Cheselen	Sektoren Pulsar, Meteorit, Chaltbach - keine zeitliche Einschränkung
Boni Hohmad Barglen	- keine zeitliche Einschränkung - keine zeitliche Einschränkung - keine zeitliche Einschränkung

Trägerschaft:
Amt für Wald und Landschaft, Kanton Obwalden
Korporation Kerns
Bergführerverband Unterwalden
SAC Oberhasli, Ortsgruppe Obwalden
Tourismusverein Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns
Arbeitsgruppe Sportklettergärten Melchtal, Melchsee-Frutt

Kontakt:
Tourismusbüro Melchsee-Frutt Tel. 041 669 70 60
info@melchsee-frutt.ch